

Iserlohner Kreisanzeiger vom 11.01.2023

Hemer

500 Menschen werden von der „CariTasche“ versorgt

Kolpingfamilie unterstützt die notwendige Lebensmittelausgabe im Alten Amtshaus und überreicht 500 Euro

Hemer. Jeden Montag gibt die „CariTasche“ Hemer im Alten Amtshaus Lebensmittel an 240 Haushalte heraus und versorgt damit etwa 500 Personen. Bei soviel Zuspruch sind Spenden höchstwillkommen. Und so freute sich Josef Radine von der „CariTasche“ nun über die Zuwendungen der Kolpingfamilie Hemer. Beim Besuch während der Lebensmittelausgabe zeigte sich Paul Linke, der erste Vorsitzende der Kolpingfamilie Hemer, geschockt. „Man kann sich das nicht vorstellen“, so Linke in Anbetracht der langen Schlange.

Die gespendeten 500 Euro kommen explizit der Lebensmittelausgabe in Hemer vor Ort zu Gute, weil dort derzeit ein großer Andrang herrscht. „Die Kolpingfamilie Hemer zählt zu den langjährigen Spendern“, weiß Josef Radine im Ge-

spräch mit der Heimatzeitung zu berichten. Die 500 Euro, die jetzt übergeben wurden, sind bei den Treffen der Kolpingfamilie Hemer in den Jahren 2021 und 2022, sofern diese aufgrund der Corona-Pandemie möglich waren, von den Mitgliedern gesammelt worden.

Dankbar für die Sammlung

„Ich finde es gut, dass die Kolpingfamilie bei Veranstaltungen sammelt, das ist nicht selbstverständlich“, bedankte sich Josef Radine bei den Spendern.

Die nächste gesellige Zusammenkunft der Kolpingfamilie Hemer, die am 19. Januar stattfinden sollte, musste abgesagt werden. Aber bei den darauffolgenden Treffen wird wieder fleißig für den guten Zweck gesammelt, weiß man doch um die Not direkt vor Ort. *as*



Josef Radine (Mitte) freut sich im Beisein von Ehrenamtlichen der „CariTasche“ über die Spende von Paul Linke (2. v. li.).

ANNABELL JATZKE